



# Düsseldorfer Amtsblatt

## Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 5 • 69. Jahrgang

1. Februar 2014

### Ausschreibungen von Arbeiten und Leistungen

#### Umweltamt

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Grundwasserdruckrohrleitung, Düsseldorf Bilk.** Umfang der Leistung: Liefern und unter Flur verlegen von ca. 450 m Grundwasserdruckrohrleitung in Düsseldorf-Bilk. Ausführungs- und Lieferfrist: 28. März 2014 bis 22. Mai 2014 (Bauzeit-Rahmen). Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab dem: 03.02.2014. Ausgabe bis: 18.02.2014. Druckkosten: 23,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 25.02.2014 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 27.03.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

#### Amf für Gebäudemanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Dacharbeiten, TVG II Brinckmannstraße.** Umfang der Leistung: neue Kantine: 16 qm Montageöffnung herstellen, 4 St Sparrenauswechslung zur Herstellung der Montageöffnung, 4 St Wiedereinbau der Sparren, 16 qm Unterspannbahn erneuern, 16 qm Wiederendeckung mit vorh. Ziegeln, 65 qm Wärmedämmung, EPS, 120 mm liefern und verlegen, 12 qm Vakuumdämmelemente liefern und verlegen, 65 qm Bautenschutzbahn liefern und verlegen, 65 qm Gehwegplatten 30 x 30 cm liefern und verlegen, 31 St Schneiden der Gehwegplatten für Aufkantung als Zulage, 220 qm Verlegung bauseits gelagerte Dämmung, 75 qm Verlegung bauseits gelagerte MDF Holzplatten, 10 qm liefern und verlegen von MDF Holzplatten. Ausführungs- und Lieferfrist: 14. Kalenderwoche 2014 bis 19. Kalenderwoche 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab dem: 03.02.2014. Ausgabe bis: 19.02.2014. Druckkosten: 15,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 26.02.2014 um 11:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 27.03.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß § 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Bodenbelagsarbeiten, TVG II Brinckmannstraße.** Umfang der Leistung: neue Kantine: 115 qm Untergrund vor-

bereiten, Kleberreste und sonstige Rückstände entfernen; 50 qm Zementestrichoberfläche im Bestand bis 10 mm abschleifen/ fräsen, 50 qm Zementestrichoberfläche im Bestand bis 10 mm spachteln; 115 qm liefern und verlegen von Synthesekautschuk 3,5 mm R9; 20 qm Zulage Synthesekautschuk 3,5 mm chemikalienbeständig und ableitfähig; 85 m Anschluss an Bauteile herstellen; 115 qm Erstreinigung und Einpflege Synthesekautschuk; 85 m Sockelleiste liefern und verlegen. Ausführungs- und Lieferfrist: 37. Kalenderwoche 2014 bis 38. Kalenderwoche 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab dem: 03.02.2014. Ausgabe bis: 19.02.2014. Druckkosten: 15,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 26.02.2014 um 12:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 09.04.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß § 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

#### Vergabeart: **Offenes Verfahren (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Gerüstbauarbeiten, Sanierung Aquazoo und Löbbecke Museum.** Gesamtmenge bzw. -umfang: 1. Fassadengerüst: - Aufstellen, Vorhalten, Abbauen eines Arbeitsgerüsts, längenorientiert, Lastklasse 3 - ca. 1665 qm; - Aufstellen, Vorhalten, Abbauen eines Arbeitsgerüsts, längenorientiert, Lastklasse 3 - ca. 2010 qm 2. Flächengerüst/Raumgerüst: - Aufstellen, Vorhalten, Abbauen eines Arbeitsgerüsts, flächenorientiert, Lastklasse 3 - ca. 3350 cbm; - Aufstellen, Vorhalten, Abbauen zweier Arbeitsgerüste, flächenorientiert, Lastklasse 3 - je Gerüst ca. 610 cbm; - Aufstellen, Vorhalten, Abbauen eines Arbeitsgerüsts, flächenorientiert, Lastklasse 3 - ca. 560 cbm; - Aufstellen, Vorhalten, Abbauen von Rollgerüsten bis ca. 8,00 m Höhe - 2 St. Keine Lose. Keine Optionen. Varianten/ Alternativangebote sind nicht zulässig. Beginn und Ende der Auftragsausführung: 12. Mai 2014 bis 12. Dezember 2014. Ausgabe der Unterlagen ab: 03.02.2014. Ausgabe bis: 25.02.2014. Es entstehen Druckkosten in Höhe von 15,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 04.03.2014 um 11:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 05.05.2014. Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine. Sonstige besondere Bedingungen: Der Bauherr hat für das zur Ausführung kommende Bauvorhaben eine Bauleistungsversicherung abgeschlossen. Die Versicherungsprämie wird auf alle bauausführenden Firmen umgelegt. Der auf jede/ jeden AN entfallende Prämienanteil beträgt 0,20% der Bruttoabrechnungssumme. Der Anteil wird von der Schlussrechnung abgezogen. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder

Handelsregister; Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Eintragung in das Berufsregister (Handelsregister, Handwerksrolle oder bei EU vergleichbar). 2. Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung. 3. Urkalkulation (Kalkulationsnachweis im verschlossenen Umschlag). 4. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. 5. Nachweis Beitragsentrichtung gesetzl. Sozialversicherung und gem. Einrichtungen der Tarifvertragsparteien (§ 7 TVgG-NRW). 6. Eigen-/ Verpflichtungserklärung Arbeitsschutzvorschriften gemäß Vergabeunterlagen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit der Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Technische Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Nachweis von Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Angabe von Projektname, Zeitraum, Umfang, Auftraggeber, Ansprechperson und Telefonnummer. 2. Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. 3. Aufstellung der Leistungen, die an Nachunternehmer (NA) vergeben werden sollen. Auf Anforderung sind ebenfalls entsprechende Eignungsnachweise vom NA vorzulegen. Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 101b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterla-

gen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Heinle, Wischer und Partner - Freie Architekten GbR, Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden, Herr Krauß, Tel.: +49(0)351.477700, Fax: +49(0)351.4777011, dresden@heinlewischerpartner.de. Diese Veröffentlichung wurde redaktionell gekürzt, enthält aber alle maßgeblichen Inhalte der EU-weiten Veröffentlichung. Der komplette Veröffentlichungstext kann im Supplement zum Amtsblatt der EU unter <http://ted.europa.eu> oder auf den Internet-Seiten der Stadt Düsseldorf: <http://www.duesseldorf.de/bauverwaltung/ausschreibung/vob/in dex.shtml> eingesehen oder beim Bauverwaltungsamt - Submissionsstelle - (Tel. 0211/89-96621 Frau Krapp) angefordert werden.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Elektroarbeiten, Kita Katharinenstraße.** Umfang der Leistung: Teilinstallation im Bestand (ca. 450 qm) und Komplettinstallation Neubau (ca. 200 qm); IT-Technik für Telefon und LAN, flächendeckende Brandmeldeanlage DIN 14675; EMA in Teilbereichen, Haupt- und Unterverteilungen; teilweise Demontage im Bestand. Ausführungs- und Lieferfrist: 09. April 2014 bis 12. Dezember 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab dem: 03.02.2014. Ausgabe bis: 18.02.2014. Druckkosten: 49,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 25.02.2014 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 31.03.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß §§ 6 und 6 EG VOB/A und den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Heizungstechnische Einrichtungen, Kita Katharinenstraße.** Umfang der Leistung: 18 St Heizkörper (Röhrenheizkörper und Kompaktheizkörper), ca. 270 m Rohrleitungen, Demontagen. Ausführungs- und Lieferfrist: 23. Juni 2014 bis 12. Dezember 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab dem: 03.02.2014. Ausgabe bis: 19.02.2014. Druckkosten: 22,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 26.02.2014 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 26.03.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Sanitärarbeiten, Kita Katharinenstraße.** Umfang der Leistung:

1 St Fettabscheider, ca. 130 m Schmutzwasser-Verrohrung SML, ca. 25 m Schmutzwasser-Verrohrung fetthaltiges Abwasser, ca. 300 m Trinkwasser-Verrohrung, 13 St Sanitäreinrichtungsgegenstände mit Installationsbaustein und Armaturen, div. Geräteanschlüsse, Demontearbeiten. Ausführungs- und Lieferfrist: 09. April 2014 bis 12. Dezember 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab dem: 03.02.2014. Ausgabe bis: 19.02.2014. Druckkosten: 29,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 26.02.2014 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 26.03.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Lüftungsarbeiten, Kita Katharinenstraße.** Umfang der Leistung: 1 St Kleinventilator max. 280 cbm/h, 4 St Einzelraumlüfter, zugehöriges Kanalnetz aus Rundrohr ca. 30 m, inkl. Formteile, 5 St Luftauslässe. Ausführungs- und Lieferfrist: 01. September 2014 bis 03. Oktober 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab dem: 03.02.2014. Ausgabe bis: 19.02.2014. Druckkosten: 17,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 26.02.2014 um 11:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 26.03.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Containeranlage, Schule Am Poth.** Umfang der Leistung: Anlieferung einer Containeranlage aus 39 St Raummodulen und einem TGA-Modul, insgesamt ca. 550 qm Nutzfläche, für eine Schulmensa mit Küche als eingeschossige Anlage. Ausführungs- und Lieferfrist: 23. Kalenderwoche 2014 bis 28. Kalenderwoche 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind zugelassen. Ausgabe ab dem: 03.02.2014. Ausgabe bis: 26.02.2014. Druckkosten: 15,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 05.03.2014 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 11.04.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

Ausschreibungsunterlagen können ab dem jeweils angegebenen Zeitpunkt abgeholt werden bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Bauverwaltungsamt -Submissionsstelle-, Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3161, 40225 Düsseldorf, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr (Telefon 0211-89-93902/Fax 89-29080/e-mail: [ausschreibungen@duesseldorf.de](mailto:ausschreibungen@duesseldorf.de)).

Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich bei der v.g. Stelle unter Angabe des Vergabeamtes und des Ausschreibungsobjektes angefordert werden. Sofern gefordert, ist ein auf den Betrag der Druckkosten ausgestellter Scheck beizufügen. Der Betrag kann auch unter Angabe des Kassenzweckens 6004-7400-0195-4 und der Bezeichnung der Ausschreibung auf das Konto der Stadtkasse Düsseldorf bei der Sparkasse Düsseldorf (IBAN: DE61 3005 0110 0010 0004 95, BIC: DUSSEDDXXX) überwiesen werden. Die Ausgabe bzw. die Übersendung der Unterlagen erfolgt nur gegen den Nachweis der Überweisung. Unterlagen, die kostenlos abgegeben werden, können auch per Fax unter der v.g. Nummer oder per e-mail angefordert werden.

Geforderte Referenzen sind dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes beizufügen. Für die Anforderung von Ausschreibungsunterlagen sind Referenzen nicht erforderlich. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B bzw. § 17 VOL/B.

Abgabe der Angebote zu den oben genannten Öffnungszeiten bei der v.g. Stelle, jedoch in der Poststelle des Bauverwaltungsamtes, Zimmer 3101. Die Angebote sollten möglichst 15 Minuten vor dem Eröffnungs-/Abgabetermin dort vorliegen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Übersendung Ihrer Angebote einen mindestens 2-tägigen Postweg! Angebotseröffnungen nach der VOB finden bei v.g. Stelle in Zimmer 3162 in Gegenwart der Bieterinnen und Bieter statt. Bei Ausschreibungen nach der VOL sind Bieterinnen und Bieter nicht zugelassen. Teilnahmewettbewerbe: Bewerbungen in deutscher Sprache richten Sie mit den geforderten Unterlagen bitte ebenfalls an die v.g. Stelle. Die Anträge können auch durch Fax, e-mail oder Telefon übermittelt werden, müssen aber vor Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich bestätigt werden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen unterhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Fischerstraße 2, 40474 Düsseldorf, wenden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen oberhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonnehof 35, 40474 Düsseldorf wenden.

Alle Ausschreibungsveröffentlichungen finden Sie im Internet unter [www.duesseldorf.de/ausschreibung](http://www.duesseldorf.de/ausschreibung). Soweit technisch möglich, können verschiedene Ausschreibungen auch komplett kostenlos abgerufen werden.

## Filmmuseum Landeshauptstadt Düsseldorf

Ein Museum zum Anfassen für die ganze Familie.

Schulstraße 4, Di, Do-So 11-17 Uhr  
Mi 11-21 Uhr. Tel. 89-92232, täglich ab 11 Uhr, außer montags.

Führungen und Kindergeburtstage

Tel. 89-92256

# Sprechstunden des Seniorenbeirats

Einige Mitglieder des Seniorenbeirats laden im Februar wieder zu Sprechstunden ein und stehen dann älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Rat und Auskunft zur Verfügung:

**Stadtbezirk 1** (Altstadt, Carlstadt, Stadtmitte, Pempelfort, Derendorf, Golzheim)  
Dienstag, 4. Februar, von 10 bis 12 Uhr, Bezirksverwaltungsstelle 1, Kasernenstraße 6, 4. Etage, Zimmer 404, telefonisch erreichbar unter 89-9 60 25.

**Stadtbezirk 2** (Düsseltal, Flingern)  
Mittwoch, 5. Februar, von 14 bis 15 Uhr im „zentrum plus“/Diakonie, Grafenberger Allee 186. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 66 67 87.

**Stadtbezirk 3** (Oberbilk, Friedrichstadt, Bilk, Unterbilk, Hafen, Hamm, Volmerswerth, Flehe)  
Donnerstag, 20. Februar, von 11 bis 13 Uhr in der Bezirksverwaltungsstelle 3, Stadtteilzentrum Bilk, 3. Etage, Bachstraße 145. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 89-9 30 62.

**Stadtbezirk 4** (Oberkassel, Niederkassel, Lörick, Heerdt)

Mittwoch, 19. Februar, von 15 bis 16 Uhr, gemeinsam mit dem Verkehrskommissariat 11 der Polizei Düsseldorf, im „zentrum plus“/Diakonie, Gemünder Straße 5. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 58 67 71 11.

**Stadtbezirk 5** (Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Kalkum, Angermund)  
Montag, 10. Februar, von 10 bis 12 Uhr in der Bezirksverwaltungsstelle 5, Rathaus Kaiserswerth, Konferenzraum 1. Etage, Kaiserswerther Markt 23. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 89-2 30 21 und 0172-2425491.

**Stadtbezirk 6** (Lichtenbroich, Unterrath, Rath, Mörsenbroich)  
Mittwoch, 5. Februar, von 15 bis 17 Uhr, Seniorenclub St. Franziskus-Xaverius, St. Franziskus-Straße 5. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 01573-2472461.

**Stadtbezirk 7** (Gerresheim, Grafenberg, Ludenberg, Hubbelrath)  
Dienstag, 25. Februar, von 10 bis 12 Uhr, im „zentrum plus“/Diakonie, Am Wallgraben 38. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 29 65 28.

**Stadtbezirk 8** (Lierenfeld, Eller, Vennhausen, Unterbach)

Donnerstag, 6. Februar, von 11 bis 12 Uhr im Rathaus Eller, Gertrudisplatz 8. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 89-9 33 88.

**Stadtbezirk 9** (Wersten, Himmelgeist, Ifter, Holt hausen, Reisholz, Hassels, Benrath, Urdenbach)  
Donnerstag, 6. Februar, von 10 bis 11 Uhr im „zentrum plus“/ASB, Henkelstraße 15. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 9 30 31 44.

**Stadtbezirk 10** (Garath, Hellerhof)  
Mittwoch, 19. Februar, von 10 bis 12 Uhr im „zentrum plus“/Diakonie, Fritz-Erler-Straße 21. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 6 02 54 78.

## Jagdgenossenschaft Düsseldorf-Hamm, Flehe, Volmerswerth

Die nächste Jagdgenossenschaftsversammlung findet statt am

**24.02.2014, 20.00 Uhr**  
in der Gaststätte „Dietze Mamm“,  
Krahhampweg 95, 40221 Düsseldorf-Flehe

### Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung

3. Genehmigung der Niederschrift über die Jagdgenossenschaftsversammlung am  
06.12.2012

4. a) Kassenbericht  
b) Entlastung des Kassierers und Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer

6. Haushaltsplan für die Jahre 2014 bis 2017

7. Verschiedenes

Die Eigentümer von Grundflächen in den Gemarkungen Hamm, Volmerswerth, Flehe, Unterbilk, Neustadt, Altstadt, Pempelfort, Flingern, Oberbilk, Lierenfeld und Stoffeln, auf denen die Jagd ausgeübt werden kann, werden hiermit zur Genossenschaftsversammlung eingeladen.

Der Jagdvorsteher  
gez. Thomas Schier

## Bekanntmachung des Wahlleiters

Herr Dietmar Hoffbauer, Alte Landstraße 192, 40489 Düsseldorf, Mitglied der Partei FDP, wurde gemäß § 45 in Verbindung mit § 46a des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) am 20.01. 2014 als Nachfolger für Herrn Dr. Matthias Röhl, Angerben den 16, 40489 Düsseldorf, über den Listenwahl vorschlag zum Mitglied der Bezirksvertretung 5 der Landeshauptstadt Düsseldorf berufen.

Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats beim Wahlleiter der Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf – Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären. Die Frist zur Erhebung des Einspruchs beginnt am Tage dieser Bekanntmachung.

Düsseldorf, den 22. Januar 2014

Der Oberbürgermeister  
als Wahlleiter

Dirk Elbers

## Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012 des Zweckverbandes Erholungsgebiet Unterbacher See

die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012 erfolgt im Amtsblatt Nr. 5 für den Regierungsbezirk Düsseldorf am 30.01.2014.

Der Jahresabschluss 2012 und der Lagebericht können bis zur Veröffentlichung des nächsten Jahresabschlusses montags bis freitags von 09.00 – 13.00 Uhr in der Verwaltung des Zweck-

verbandes, Kleiner Torfbruch 31, 40627 Düsseldorf-Unterbach, eingesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Maria Fetter

## Deutsche Oper am Rhein

### Heinrich Heine Allee 16a

Vorverkauf:  
montags bis freitags 11 bis 18.30 Uhr,  
samstags 11 bis 13 Uhr  
an Sonn- und Feiertagen nur Abendkasse  
Telefonische Kartenbestellung  
montags bis freitags 9 bis 17 Uhr,  
Tel. 8908-211

## Öffentliche Zustellungen

### Ordnungsamt:

des Bescheides 3290-1054-2161-2 SB 002 vom 06.01.2014 an Ruja, Ioan, Lessingstraße 9, 40227 Düsseldorf

des Bescheides 3260-0003-7356-0 SB 063 vom 21.01.2014 an Olie, Mihailiuc, Lamietei SL 74, 50091 Brasov, Rumänien

des Bescheides 3290-1053-8774-0 SB 023 vom 21.01.2014 an Hirata, Shogo, Gatehill Road 4, Ha63q Middlesex, Großbritannien

des Bescheides 3270-0462-0116-5 SB 051 vom 06.01.2014 an Tetz, Tobias, In der Schlee 14, 41836 Hückelhoven

des Bescheides 3270-0462-0767-8 SB 061 vom 14.01.2014 an Vasilescu, Bogdan, Linzeanu 21-3 Geitor 2, 00000 Bucuresti, Rumänien

des Bescheides 3250-0052-9765-3 SB 007 vom 07.01.2014 an Ruja, Ioan, Lessingstraße 9, 40227 Düsseldorf

des Bescheides 3270-0461-3653-3 SB 012 vom 07.01.2014 an Benedict Franklino, Randolph Avenue (Flat 2 Garlton) 205, 00000 London W9 1nr., Großbritannien

des Bescheides 3270-0462-0284-6 SB 053 vom 07.01.2014 an Stancic, Ljubisa, Ronsdorfer Straße 2, 40233 Düsseldorf

des Bescheides 3270-0462-2826-8 SB 023 vom 14.01.2014 an Craddock, David, Saville Closewellingtn

11, Tf12 Telford, Großbritannien

des Bescheides 3270-0462-2715-6 SB 113 vom 20.01.2014 an Edwards, Harry, Moorcroft RD Bramhope 0, Leeds LS16 9HH, Großbritannien

des Bescheides 3260-0003-7090-0 SB 122 vom 15.12.2013 an Vasic, Buca, Marsala Tito 130, 11500 Obrenovac, Serbien

des Bescheides 3270-0461-7283-1 SB 120 vom 20.01.2014 an Posakov, Micail, Freiheitsstraße 35, 42277 Wuppertal

des Bescheides 3270-0458-2708-7 SB 113 vom 21.01.2014 an Peter van Dijk, Lepelblad 66, 4504 Rm Nieuwvliet, Niederlande

des Bescheides 3270-0461-9077-5 SB 122 vom 09.12.2013 an Tektas, Aydin, Siebkes Gate 6, 0562 Oslo, Norwegen

des Bescheides 3260-0003-7095-1 SB 113 vom 10.01.2014 an Andre Eichstedt, Tempie Gardens Flat 4, 17, 00000 London NW11 Olp, Großbritannien

des Bescheides 3270-0461-1203-0 SB 113 vom 10.01.2014 an Dewhurst, Miles, Beachfield 5, 00000 Yo30 2DJ York, Großbritannien

des Bescheides 3270-0461-0916-1 SB 117 vom 02.12.2013 an Tarmo Lass, Gorka 23, 50111 Tartu, Estland

des Bescheides 3290-1051-9978-2 SB 124 vom 16.01.2014 an Varhelyi, Csaba, Geistenstraße 29, 40476 Düsseldorf

des Bescheides 3260-0003-6937-6 SB 114 vom 18.11.2013 an Evans, Angela Yong, Linnicher Straße 5, 40547 Düsseldorf

Die Bescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Straße 1-3, D-40233 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

der Ordnungsverfügung (Az.: 32/33/1-35 Castro) über die Gewerbeuntersagung vom 06.11.2013 an Herrn Manuel Castro Toncoso, zuletzt: Rather Str. 96, 40476 Düsseldorf. Der Bescheid kann beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Worringer Str. 111, 40210 Düsseldorf, Zimmer 110 eingesehen, bzw. in Empfang genommen werden. Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

# Jahresabschluss 2012 der Multifunktionsarena Immobilien-Verwaltung GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Multifunktionsarena Immobilien-Verwaltung GmbH hat am 30.09.2013 den Jahresabschluss zum 31.12.2012 festgestellt.

Die Gesellschafterversammlung hat beschlossen, den Fehlbetrag in Höhe von 6.096,16 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RWI Rheinisch-Westfälische Industrie Treuhand GmbH hat am 11.07.2013 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung - und den Lagebericht der Multifunktionsarena Immobilien-Verwaltung GmbH, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Jahresabschluss und Lagebericht liegen während der üblichen Geschäftszeiten in der ESPRIT arena in den Geschäftsräumen der Gesellschaft zur Einsichtnahme aus.

Düsseldorf, 18.01.2014

Die Geschäftsführung der Multifunktionsarena Immobiliengesellschaft mbH & Co. KG  
Arena-Straße 1  
40474 Düsseldorf

# Jahresabschluss 2012 der Multifunktionsarena Immobiliengesellschaft mbH & Co. KG

Die Gesellschafterversammlung der Multifunktionsarena Immobiliengesellschaft mbH & Co. KG hat am 09.01.2014 den Jahresabschluss zum 31.12.2012 festgestellt.

Die Gesellschafterversammlung hat beschlossen, den Fehlbetrag in Höhe von 14.942.700,92 EUR, der im Wirtschaftsjahr vom 01.01. - 31.12.2012 erwirtschaftet wurde, auf neue Rechnung vorzutragen.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RWI Rheinisch-Westfälische Industrie Treuhand GmbH hat am 11.07.2013 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung - und den Lagebericht der Multifunktionsarena Immobiliengesellschaft mbH & Co. KG, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen

Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin, indem die Geschäftsführung anführt, dass die Gesellschaft dauerhaft keine positiven Ergebnisse erwirtschaften wird und zur Erfüllung der Tilgungsverpflichtungen gegenüber Kreditgebern erheblichen Liquiditätsbedarf benötigt. Dieser Liquiditätsbedarf soll durch Kapitalzuführungen der Landeshauptstadt Düsseldorf gedeckt werden. Entsprechende Planzahlen sind in den Haushaltsplänen der Landeshauptstadt Düsseldorf enthalten. Aufgrund der zukünftig zu erwartenden Kapitalzuführungen ist die Bilanzierung unter Fortführungs Gesichtspunkten plausibel.“

Jahresabschluss und Lagebericht liegen während der üblichen Geschäftszeiten in der ESPRIT arena in den Geschäftsräumen der Gesellschaft zur Einsichtnahme aus.

Düsseldorf, 18.01.2014

Die Geschäftsführung der  
Multifunktionsarena  
Immobiliengesellschaft  
mbH & Co. KG  
Arena-Straße 1  
40474 Düsseldorf

## Öffentliche Sitzungen

### Jugendrat

Donnerstag, 6. Februar, 18 Uhr  
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Plenarsaal,  
(Im Anschluss findet ein kleiner Umtrunk in  
der Cafeteria statt)  
Schriftführer: Joachim Möntmann,  
Tel. 89-92594

### Bezirksvertretung 2

Dienstag, 4. Februar, 16 Uhr  
Agentur für Arbeit, Grafenberger Allee 300,  
Raum 3424

Schriftführer: Markus Kreikenbaum,  
Tel: 23945702

### Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern

Dienstag, 4. Februar, 15 Uhr  
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal  
Schriftführerin: Silke Laqua, Tel: 89-93603

### Haupt- und Finanzausschuss

Montag, 3. Februar, 15 Uhr  
Rathaus, Marktplatz 1, EG, Sitzungssaal

Schriftführerin: Dr. Charlotte Beissel,  
Tel: 89-99890

### Integrationsausschuss

Mittwoch, 5. Februar, 16 Uhr  
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG,  
Sitzungssaal  
Schriftführer: Jürgen Pfundt,  
Tel: 89-93527

## Bekanntmachung des Wahlleiters

Herr Heribert Barb, Oelser Straße 55, 40231 Düsseldorf, Mitglied der Partei CDU, wurde gemäß § 45 in Verbindung mit § 46a des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) am 09.01.2014 als Nachfolger für den verstorbenen Herrn Johannes-Klaus Saur, Pirmasenser Weg 4b, 40229 Düsseldorf, über den Listenwahlvorschlag zum Mitglied der Bezirksvertretung 8 der Landeshauptstadt Düsseldorf berufen.

Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats beim Wahlleiter der Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf – Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären. Die Frist zur Erhebung des Einspruchs beginnt am Tage dieser Bekanntmachung. Düsseldorf, den 24. Januar 2014

Der Oberbürgermeister  
als Wahlleiter  
Dirk Eibers



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

AKTION SCHERBENFREIE ALTSTADT

# Jux und Spaß und Dollerei, aber bitte scherbenfrei!

Keine Mitnahme von Glasflaschen  
in die Altstadt  
zu Karneval!

:DÜSSELDORF



© Amt für Kommunikation